

①9 BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

⑫ **Offenlegungsschrift**  
⑩ **DE 39 37 294 A 1**

⑤1 Int. Cl. 5:  
**H 01 Q 3/02**  
H 01 Q 1/12

②1 Aktenzeichen: P 39 37 294.4  
②2 Anmeldetag: 9. 11. 89  
④3 Offenlegungstag: 16. 5. 91

DE 39 37 294 A 1

⑦1 Anmelder:  
Strahm, Anton, 7502 Malsch, DE

⑦2 Erfinder:  
gleich Anmelder

⑤4 **Schwenkhalterung für den Empfang der Satelliten Astra und Kopernikus**

Die Erfindung betrifft eine Schwenkhalterung für die Standrohr- und Wandmontage. Im Antennentragrohr befindet sich der komplette Antrieb. Durch Knopfdruck oder Fernbedienung richtet sich die Schwenkhalterung in sekundenschnelle auf den jeweiligen Satelliten aus. Durch die Anordnung der Übersetzungshebel ist ein ideales Festhaltungsmoment gegeben.

DE 39 37 294 A 1

## Beschreibung

Die Erfindung betrifft eine Schwenkhalterung nach dem Oberbegriff des Anspruchs 1.

Die Schwenkhalterung ist die Anbringung von Satellitenantennen. Sie ermöglicht das Ausrichten auf den jeweiligen Satelliten. Dies erfolgt mit Knopfdruck innerhalb kurzer Zeit.

Die bekannten Schwenkhalterungen sind mit Gestängen und Teleskopen versehen, die Windlast geht direkt vom Antennenrohr auf den Getriebemotor.

Hiervon ausgehend liegt die Aufgabe der vorliegenden Erfindung darin, mit geringstem konstruktiven und baulichen Aufwand auszukommen und in kürzester Zeit exakt die Satelliten Astra und Kopernikus zu empfangen.

Diese Aufgabe wird erfindungsgemäß dadurch gelöst, in dem man den Getriebemotor in ein Gehäuse einbaut und über den Antriebskurbelzapfen und den Führungshebel wird das Antennenbefestigungsrohr in beide Richtungen bewegt. Bei Endstellung rechts und links steht die Kurbel im rechten Winkel zum Übersetzungshebel. Dadurch bedingt ist der Getriebemotor weitgehendst entlastet.

Die mit der Erfindung erzielbaren Vorteile bestehen darin:

1. daß die Schwenkhalterung eine kompakte Einheit darstellt,
2. ein exaktes Justieren auf die jeweiligen Satelliten ermöglicht,
3. das Ausrichten in kürzester Zeit erfolgt,
4. bedingt durch die Stellung der Übersetzungshebel das ideale Festhaltungsmoment gegeben ist.

Ein prinzipielles Ausführungsbeispiel der Erfindung wird nachstehend anhand der Zeichnung näher beschrieben. Darin zeigt

Fig. 1 eine Ansicht auf die Schwenkhalterung.

In einem Rechteckrohr 1 mit Befestigungsplatte 2 aufsteckbarem Montagedeckel 3 befindet sich die Mechanik. Von dem Elektro-Stirnrad-Getriebemotor 4 wird das Antennenbefestigungsrohr 5 nach rechts und nach links um ca. 3 Grad gedreht. Dies erfolgt über einen Kurbelzapfen 6, der am E-Motor befestigt ist und in den Führungshebel 7 eingreift. Der Kurbelzapfen 6 besteht aus Zapfen und Anschlag. Der Kurbelzapfen läuft gegen beide Anschläge, an denen die Endschalter 8a und 8b angebracht sind. Der Antennenspiegel wird am Antennenbefestigungsrohr 5 angeschraubt. Gesteuert wird der E-Motor über Schalter, einmal rechts ein, einmal links ein.

Die Schwenkhalterung kann an die Wand oder mit Schellen 9 an einem Standrohr befestigt werden. Die Verlängerung der Halterung erfolgt durch ein Zwischenstück 10.

## Patentansprüche

1. Schwenkhalterung für den Satellitenempfang Astra-Kopernikus, dadurch gekennzeichnet, daß in einem Tragrohr mit Befestigungsplatte eine Getriebemotorsteuerung integriert ist.
2. Schwenkhalterung für den Satellitenempfang Astra-Kopernikus, dadurch gekennzeichnet, daß in kürzester Zeit ein Ausrichten in die jeweilige Satellitenposition, bedingt durch die mechanische Steuerung, erfolgt.

3. Schwenkhalterung für den Satellitenempfang Astra-Kopernikus, dadurch gekennzeichnet, daß bei Endstellung auf den jeweiligen Satelliten die Mechanik, bedingt durch die Hebelübersetzung, weitgehendst entlastet wird.

4. Schwenkhalterung für den Satellitenempfang Astra-Kopernikus, dadurch gekennzeichnet, daß man die Wandhalterung durch zusätzliches Anbringen von Rohrschellen an der Anschraubplatte auch an einem Standrohr befestigen kann.

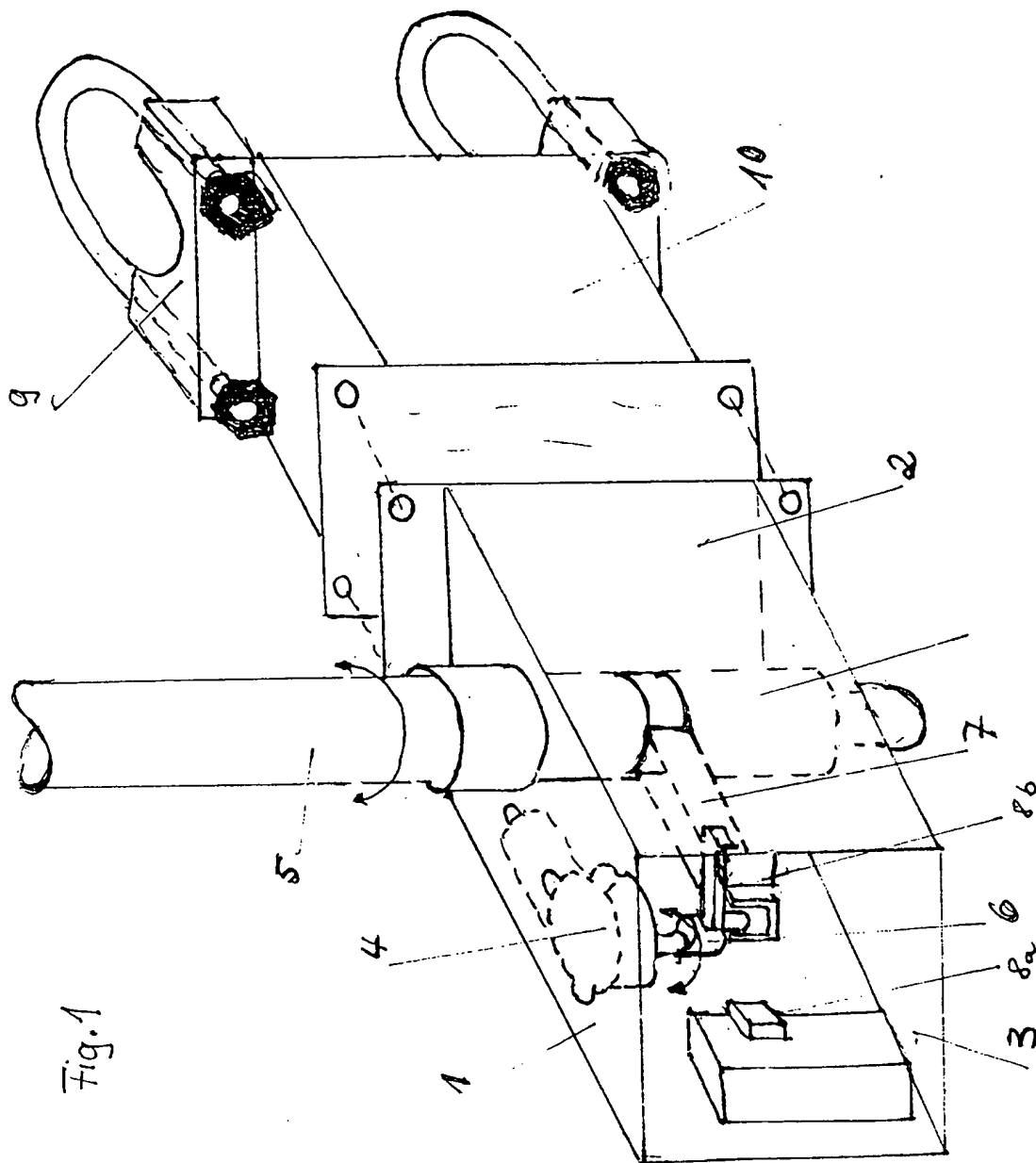
5. Schwenkhalterung für den Satellitenempfang Astra-Kopernikus, dadurch gekennzeichnet, daß man durch Anschrauben von verschiedenen langen Rohren den Abstand zwischen Wand und Schwenkantennte vergrößern kann.

6. Schwenkhalterung für den Satellitenempfang Astra-Kopernikus, dadurch gekennzeichnet, daß durch die Anbringung eines Hebels am Antennenbefestigungsrohr die doppelte Lagerung am Gehäuse ermöglicht wird.

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

— Leerseite —

K 002729



BEST AVAILABLE COPY